

| | | | |
|---------------------------|--|--------------------------|----------|
| Protokoll: | Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart | Niederschrift Nr. | 207 |
| | | TOP: | 10 |
| | Verhandlung | Drucksache: | 773/2023 |
| | | GZ: | 1414-00 |
| Sitzungstermin: | 26.07.2023 | | |
| Sitzungsart: | öffentlich | | |
| Vorsitz: | OB Dr. Nopper | | |
| Berichterstattung: | | | |
| Protokollführung: | Frau Faßnacht / fr | | |
| Betreff: | Maßnahmen zur Sicherstellung des medizinischen Rettungsdienstes der Feuerwehr Stuttgart aufgrund veränderter gesetzlicher Rahmenbedingungen | | |

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 26.07.2023, öffentlich, Nr. 481
 Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Sicherheit, Ordnung und Sport vom 24.07.2023, GRDRs 773/2023, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Überlassung eines fachlich geeigneten Arztes als Ärztlicher Verantwortlicher im Rettungsdienst (ÄVRD) durch das Klinikum Stuttgart gKAöR wird zugestimmt.
2. Die hierfür notwendigen Aufwendungen in Höhe von jährlich 15.000 EUR werden im THH 370, Branddirektion, Kontengruppe 42510, Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gedeckt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, für die gesetzlich vorgeschriebene Fahrzeugbesetzung im Rettungsdienst ab sofort außerhalb des Stellenplans Notfallsanitäter*innen im Umfang von 6,0 VZK in EG P 8 TVöD-P bei der Branddirektion einzustellen. Die Ermächtigung ist zunächst bis 31. März 2029 befristet.
4. Dem hieraus entstehenden überplanmäßigen Personalmehraufwand für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von bis zu 210.000 EUR wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt in dem betreffenden THH 370 in der Kontengruppe 400 - Personal-

aufwendungen. Erforderlichenfalls wird sie aus der Deckungsreserve Personalaufwand im Teilhaushalt 900 - Allgemeine Finanzwirtschaft, Amtsbereich 9006120 - Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft, Kontengruppe 400 - sonstige ordentliche Aufwendungen gedeckt. Der Mittelbedarf für die Haushaltsjahre 2024 ff. wird bei Aufstellung der Doppelhaushalte berücksichtigt.

OB Dr. Nopper stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / fr

Verteiler:

- I. Referat SOS
zur Weiterbehandlung
Branddirektion (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. *Referat AKR*
Haupt- und Personalamt
 4. Stadtkämmerei (2)
 5. Amt für Revision
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION*
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. FDP-Fraktion
 7. *Fraktion FW*
 8. AfD-Fraktion
 9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand